

Zürich, 5. Februar 2021

ABSAGE DES REGULÄREN PROGRAMMS IM MÄRZ BIS EINSCHLIESSLICH OSTERN +++ FLEXIBLER SPIELPLAN BEI KURZFRISTIGER LOCKERUNG

Die gestrige Bekanntmachung des Bundesrates, dass keine grösseren Lockerungen im März zu erwarten sind, zwingt das Opernhaus Zürich zu weiteren Konsequenzen bezüglich des regulären Spielplans. Der Spielbetrieb eines Opernhauses erfordert grosse Planungsvorläufe für die Disposition von Künstler*innen, die Buchung von Reisen, für die Anfertigung von Kostümen, die Herstellung von Bühnenbauten und vielem mehr. Bei einer definitiven Bundesratsentscheid am 17. Februar über das weitere Vorgehen im März sehen wir uns nicht in der Lage, den angekündigten Spielplan zu realisieren.

Mit grossem Bedauern muss das Opernhaus Zürich nach Rücksprache mit dem Kanton Zürich die geplanten grossen Opern- und Ballettaufführungen für März bis und mit Ostermontag, 5. April 2021 absagen.

Die Wiederaufnahmen von „Don Pasquale“ und „Werther“ können leider nicht stattfinden und müssen entfallen. Für alle abgesagten Vorstellungen bis zum 5. April 2021 werden die Abonnements automatisch storniert und erstattet.

Wird der Bundesrat für den März Veranstaltungen für eine begrenzte Anzahl Zuschauer*innen zulassen, ist das Opernhaus Zürich kurzfristig in der Lage, sich darauf einzustellen und **hat einen flexiblen Spielplan mit kleineren Formaten** vorbereitet.

Informationen zu unseren LIVE-Übertragungen im Februar und weiteren Angeboten des Online-Spielplans finden Sie hier: <https://www.opernhaus.ch/digital/corona-spielplan/>